

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meiner Liebe und mit Meiner Liebe, liebt. Jeden Menschen will Ich in Meinem Ozean aufnehmen.

Geliebte Braut, jedem menschlichen Wesen schenke Ich Meine Liebe, damit er Frieden und Freude habe in Mir, aber wie viele sind noch jene, die sie nicht annehmen, wie viele jene die es vorziehen, in ihrem Nichts zu bleiben, als einzutreten in den Unermesslichen Ozean Meines Alles. Mein Göttliches Herz ist betrübt, ohne Mich vermag der Mensch nicht sich zu verwirklichen, er muss auf Meine Flügel steigen um es zu tun. Wer in Mir ist, lebt, wer ohne Mich ist, stirbt und hat nicht das Heil. Siehst du, wie die Menschen dieser Zeit das Heil suchen, ohne Mich? Siehst du, wie sie Meine Liebe ablehnen? Meine Barmherzigkeit will umarmen, aber findet frostige und trockene Herzen, sie findet Herzen aus Stein, die Mich nicht einlassen wollen. Ein Herz aus Stein verwandle Ich in einem Herzen aus Fleisch, das zu pochen vermag. Tröste Deinen Herrn, Meine kleine Braut, Der schmerzerfüllt ist wegen der allgemeinen Kälte der Menschen der Erde.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, alles schenkst Du dem heutigen Menschen, weil es eine einzigartige und besondere Zeit ist, aber Du findest ein Geschlecht vor, das so sehr jenem der Sintflut, jenem von Sodom und Gomorra gleicht. Vergib, Süße Liebe und habe Geduld, schlage nicht sofort zu mit Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit und schenke noch Barmherzigkeit. Du, Jesus, sprichst mit klarer und kräftiger Stimme, aber die Zuhörer sind zu zerstreut, um zuzuhören, sie sind in der Welt versunken und hören nur den Stimmen zu, die von ihr stammen. Wenn Du, Angebeteter Jesus, sofort zuschlägest mit der Vollkommenen Gerechtigkeit, würden viele wie Tölpel in das Netz fallen, viele, die die Rechte nicht von der Linken und die Linke nicht von der Rechten unterscheiden können. Verzeihe, Süße Liebe, vergib und gedulde noch ein wenig. Mein lebhafter Wunsch ist jener, die neue Erde und den neuen Himmel zu sehen, Deinen erhabenen Plan verwirklicht zu sehen, von dem Du mir umfassend erzählt hast in den vertrauten Gesprächen, aber ich möchte, dass die gesamte Menschheit oder der Großteil von ihr bald Deine erhabenen Köstlichkeiten genießen könnte. Wenn hingegen der äußerst schwere Arm Deiner Gerechtigkeit zuschlagen würde in diesem Augenblick, geschähe es wirklich wie zur Zeit der Sintflut: alle kamen um, außer dem gerechten Noach mit seiner Familie; wie zur Zeit Sodoms: es rettete sich nur Lot mit seiner Familie. Süße Liebe, ich weiß, dass Dein großer Wunsch darin besteht, jedem Menschen der Erde das Heil zu geben, alle sind Deinem Herzen teuer und für alle hast Du Dein Leben hingegeben. Habe noch ein wenig, ein klein wenig Geduld, bis jeder Mensch weise wird von Deiner Weisheit und niemand verloren gehe. Die Zeichen die Du gibst, sind stark und einprägsam, die anderen, die folgen, werden es noch mehr sein, gewiss werden auch die Schlafenden aufwachen und jene sich aufrütteln, die zögern Dir das Herz zu öffnen. Du weißt, Süße Liebe, dass jeder Mensch schwer von Begriff ist, er ist wie jene Schüler, die das Gelernte nur schwer behalten und alles mehrmals hören müssen. Der Lehrer muss ständig dasselbe wiederholen. Angebeteter Jesus, nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, kennt die Welt Dich noch nicht gut, nur ein kleiner Teil kennt Dich, Süße Liebe, und auch dieser manchmal in oberflächlicher und verwirrter Weise. Ich erkenne, dass die Menschen der Erde starrsinnig sind und sich mit der Zeit nicht viel gebessert haben. Es geschehe nicht, Süße Liebe, wie zur Zeit der Sintflut, es geschehe nicht wie zu Sodom, Süße Liebe, nicht weil die Törichten der Erde es nicht verdienten, sondern weil Dein Wunderbares Herz zu sehr leiden würde, wenn Es so streng strafen müsste. Angebeteter Jesus, halte Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch zurück, die Heiligste Mutter fleht Dich an und um Sie sind wir alle, die Kleinsten der Kleinen der Erde, geschart und bilden im Sie einen Kranz. Süßer Jesus, denke nicht an das große Vergehen der Welt, denke an Deine Unendlichen Verdienste und an jene Deiner Mutter; halte die Vollkommene Gerechtigkeit noch für einen Augenblick zurück, denn, wenn sie sich derzeit auf die Erde stürzte, bliebe der blaue Planet fast menschenleer.

Geliebte Braut, Ich sehe die Tränen Meiner Mutter, Die nicht aufhört Mich anzuflehen, auf dass Ich noch ein wenig gedulde und neue Gnaden und neue Zeichen gewähre vor dem großen Augenblick. Mein Blick legt sich auch auf euch, die Kleinsten der Kleinen der Erde, Meinem Herzen so teuer. Geliebte Braut, du hast Mich um einen Augenblick Geduld gebeten, bevor Ich zuschlage und grundtief reinige. Vereint mit der Mutter hast du Mich darum gebeten und dies gewähre Ich. Die Menschheit wird noch einen Augenblick Zeit haben, um sich zu ändern, dann wird alles geschehen. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt und zittere nicht wie ein Blatt im heftigen Wind, denn du weißt, weil Ich es wiederholt habe: nichts wird gehen von dem was Ich nicht will, dass gehe, jedoch wird auch kein Komma bleiben von dem, was Ich beschlossen habe, dass gehen muss. In Meinem Herzen ist dein Friede, in Meinem Herzen ist deine Freude, in Meinem Herzen ist dein wahres Leben. Genieße die Köstlichkeiten der Liebe dieses neuen Tages. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, schaut wie die Zeit rasch vergeht und zieht eure Folgerungen daraus. Wendet diese Zeit gut an, die Gott euch schenkt und helft auch den anderen deren Wert zu begreifen. Liebe Kinder, Ich sage nicht jeder Tag, Ich sage: jeder Augenblick hat einen großen Wert, denn die Zeit die vergeht, kehrt nicht mehr zurück und die Gelegenheit die ihr euch habt entgehen lassen, werdet ihr nie mehr haben. Geliebte Kinder, Ich möchte euch noch vieles sagen, euch weiteres erklären, aber Gott gewährt Mir bereits viel. Was ihr wisst, kann euch genügen, Meine Worte müssen gelebt und nicht nur gehört werden, liebe Kinder. Was die schlecht angewendete Zeit betrifft, sehe Ich, dass auch viele von euch sich in dieser Hinsicht bessern müssen, Gott schenkt euch die Gnaden, wendet sie an, um Seine Sache besser zu begreifen, um über den Sinn Seiner Worte und den Wert der Sakramente tiefer nachzudenken, welche kostbare Kanäle sind die in bester Weise verwendet werden müssen, für euer Heil und für das der Seelen. Kinder, verliert keine Zeit mit unnützen Worten, mit unnützen Sorgen, nutzt hingegen die Zeit für das Gebet. Betet, geliebte Kinder, betet ständig, betet in jedem Augenblick, damit der Gnadenstrom bleibe und wachse. Geliebte Kinder, stellt euch diese Frage: Wende ich die Gnaden richtig an, die Gott mir gewährt? Wenn ihr euer Leben betrachtet, werdet ihr merken, wie viele Gnaden Gott euch in dieser Zeit, mehr als in der Vergangenheit, schenkt, dies tut Er, weil Er Sich viel von euch erwartet, Meine Kleinen. Jesus ist ein sehr großzügiger Herr, aber auch ein sehr Anspruchsvoller: Er will euch gewiss alles geben, aber Er will auch von euch alles. Meine Kleinen, ihr könnt nicht ein wenig der Welt angehören und ein wenig Jesus, ihr müsst ganz Jesus gehören.

Sicher sagt ihr Mir: Liebe Mutter, es ist nicht leicht in der Welt zu leben, ohne sich ein wenig von ihr anstecken zu lassen. Dies sagt ihr Mir, liebe Kinder, aber hört Meine Antwort: ihr müsst in der Welt leben um im Dienste Gottes zu wirken, jede Entscheidung sei für das Heil der Seelen und zur höchsten Ehre Gottes. Trefft eure Entscheidungen frei, geliebte Kinder, jedoch dies sei immer das Kriterium. Fragt euch:

Entspricht das was ich tue, das was ich entscheide, dem Willen Gottes? Geliebte Kinder, wer Gottes Gesetze nicht befolgt, geht gegen sich selbst und schlägt den Weg des Verderbens ein. Kinder, begreift und denkt über die Sünde nach, das Verderben der Seelen stammt von der Sünde, sie ist das größte Unglück. Sündigt nicht, geliebte Kinder, sündigt weder viel, noch wenig, macht es wie die großen Heiligen, die sagten: Besser der Tod, als die Sünde. Ihr sagt: Die Mutter verlangt viel, zu viel, wie ist es möglich imstande sein zu leben, ohne zu sündigen? Dies sagt ihr, aber hört gut auf Meine Worte: wenn ihr euch wirklich einsetzt, könnt ihr es schaffen, denn Gott, Der eure Schwachheit gut kennt, gibt euch die nötigen Gnaden. Der Mensch, jeder Mensch, kann die Sünde besiegen, gewiss nicht mit seinen eigenen Kräften, sondern mit jenen Gottes kann er siegen, wenn er will, wenn er sich einsetzt. Keiner kann sagen: Gott hat mir nicht geholfen, ich habe Ihn um Kraft gebeten, aber habe sie nicht erhalten. Keiner kann dies behaupten, geliebte Kinder. Deshalb bittet, bittet und seid gewiss, dass Gott euch geben wird was notwendig ist, um die Sünde zu besiegen. Ich bin mit euch, Geliebte, Ich halte für jeden von euch Fürsprache.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria